

2013

*Anlage 1 zur Vorlage Nr. M 13/
209*

1. Halbjahresbericht

Betriebsamt



INHALT

Schlagzeilen.....	3
Ergebnis- und Finanzrechnung.....	4
Überblick über das Ergebnisbudget.....	4
Überblick über das investive Finanzbudget.....	6
Differenzierte Jahresergebnisse.....	7
Glossar.....	13

SCHLAGZEILEN

1. Winter hält bis Ende März an -höhere Aufwendungen für Schnee- und Eisbeseitigung bei 47 Einsätzen
2. Entfristung Probephase Gebrauchtwarenhaus Hempels ab 01.03.2013
3. Beschluss zur Entfristung von Sperrmüll auf Abruf (ab 01.01.2014)
4. Beschaffung weiterer Low-Entry-Abfallfahrzeuge

ÜBERBLICK ÜBER DAS ERGEBNISBUDGET

Ergebnis 7000 Betriebsamt						2013
Werte in T€						
Position	Vorjahr			2013		
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Ist / FC	abs. Diff.
ordentliche Erträge	16.138,9	15.538,6	-600,3	16.234,1	14.076,9	-2.157,2
Personalaufwendungen	8.445,2	8.489,0	43,8	8.725,0	8.590,0	-135,0
A. f. Sach- u. Dienstleistungen	5.458,5	5.731,6	273,1	5.490,8	5.046,2	-444,6
bilanzielle Abschreibungen	1.746,5	1.756,5	10,0	1.621,0	1.627,2	6,2
Transferaufwendungen	33,5		-33,5	33,5		-33,5
sonst. ordentl. Aufwendungen	9.276,2	8.669,4	-606,8	9.126,9	8.805,9	-321,0
- ordentliche Aufwendungen	24.959,9	24.646,5	-313,4	24.997,2	24.069,3	-927,9
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk.	-8.821,0	-9.107,9	-286,9	-8.763,1	-9.992,4	-1.229,3
+ Finanzergebnis						
= ordentliches Ergebnis	-8.821,0	-9.107,9	-286,9	-8.763,1	-9.992,4	-1.229,3
+ a.o. Ergebnis	1.134,8	1.023,4	-111,4		584,5	584,5
= Ergebnis vor ILV	-7.686,2	-8.084,5	-398,3	-8.763,1	-9.408,0	-644,9
+ Erträge aus ILV	6.917,4	6.917,4		6.994,9	6.994,9	
- Aufwendungen aus ILV	3.416,4	3.416,4		3.457,5	3.457,5	
= Ergebnis	-4.185,2	-4.583,5	-398,3	-5.225,7	-5.870,6	-644,9
Aufwandsdeckungsgrad [%]	64,66	63,05	-1,61	64,94	58,48	-6,46

KOMMENTAR

Die ordentlichen Aufwendungen des Ist/Forecast für 2013 entsprechen dem Stand des 1. Halbjahres (teilweise sind bereits Jahresbuchungen erfolgt). Nach derzeitiger Abschätzung wird das Jahresergebnis in etwa dem Plan entsprechen bzw. etwas über dem Plan liegen.

Bei den ordentlichen Erträgen sind im Produkt Abfallwirtschaft bisher nur die anteiligen, monatlichen Buchungen für die Abrechnung von Sonder- und Bedarfsleerungen bzw. Gewerbeabfallabrechnungen bis zum Ende des 1. Halbjahres enthalten. Bis zum Jahresende werden hier noch wesentliche Erträge abgerechnet. Im Bereich Bestattungswesen werden, wie schon im Vorjahr, nur die Erträge des laufenden Jahres auf dem Konto 5530.43210 bzw. 55300.446210 gebucht; die Anteile für Folgejahre werden den Sonderposten zugeordnet.

	Plan	Ist / Forecast	abs. Diff.
11110 zentrale Betriebsamtsaufgaben	-673,9	-518,2	155,7
53700 Abfallwirtschaft	635,8	-503,8	-1.139,6
53810 Abwasserbeseitigung	-77,0	244,6	321,6
54500 KR Straßenreinigung	-1.405,9	-1.540,7	-134,8
55300 Friedhofs- u. Bestattungswesen	-173,7	-745,2	-571,5
57320 Bauhof	-3.531,0	-2.807,3	723,7
7000 Betriebsamt	-5.225,7	-5.870,6	-644,9

KOMMENTAR

Siehe auch Einzelerläuterungen zu den Teil-Produkten.

ÜBERBLICK ÜBER DAS INVESTIVE FINANZBUDGET

Investive Finanzkonten 7000 Betriebsamt

Werte in T€

2013

	Plan 2013	Reste Vj.	Jesamt 2013	Ist	Aufträge	Ist + Aufträge
Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	511,0		511,0	86,9		86,9
785191 Auszahlungen HB-Investitionen Erweiterung Sozialgebäude Friedhof Friedrichsgabe		669,9	669,9	12,0	555,6	567,6
785193 Auszahlungen aus Hochbaumaßnahmen Dachaufstockung		178,7	178,7	42,2	1,2	43,4
785200 Auszahlungen aus Tiefbaumaßnahmen	105,0		105,0	11,5		11,5
785206 Auszahlungen TB-Investitionen Umsetzung Maßnahmen AG Radverkehr	300,0	45,7	345,7	150,1	222,4	372,5
785236 Auszahlungen TB-Investitionen Hausanschlüsse	70,0	10,6	80,6	64,8	23,3	88,1
785254 Auszahlungen TB-Investitionen Kanalinstandsetzung	300,0	112,0	412,0	84,8	408,1	492,9
785122 Auszahlungen HB-Investitionen Erweiterung Sozialgebäude Friedhof Friedrichsgabe		41,5	41,5		41,5	41,5
785146 Auszahlungen HB-Investitionen Erneuerung Zäune Friedhöfe	45,0	45,0	45,0			
785266 Auszahlungen aus Tiefbaumaßnahmen betragsfähige Maßnahmen Bauhof	450,0	85,1	535,1	57,5	152,8	210,3
Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.270,0	1.143,5	2.413,5	422,9	1.404,7	1.827,6
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (inkl. bewegl. Vermögen)	2.783,4	1.593,0	4.376,4	2.045,9	1.500,9	3.546,8
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen - Auszahlungen)	-2.272,4	-1.593,0	-3.865,4	-1.959,1	-1.500,9	-3.460,0

KOMMENTAR

Die Hauptaufträge für die Erw. des Sozialgebäudes sind erteilt; beim dazu gehörenden Konto für die Dachaufstockung sind noch einige Aufträge in Vorbereitung.

Beim Konto für Tiefbaumaßn. Friedhöfe sind die Aufträge bereits in Vorbereitung.

Die Mittel sind für nachträglich herzustellende Hausanschlüsse, z.B. bei geteilten Grundstücken gedacht, und daher weder von der Anzahl noch von den Kosten her planbar. In diesem Jahr sind außergewöhnlich viele und teure Hausanschlüsse herzustellen, so dass der Deckungskreis in Anspruch genommen werden muss.

Ausgeführt wurden bzw. werden ein Kanalneubau im Kampmoorweg sowie eine Inlinersanierung in der Friedrich-Ebert-Straße.

Beim Konto Erneuerung Zäune sind die Aufträge in Vorbereitung.

Beim Konto beitr. Maßn. werden die Arbeiten in der Greifswalder Kehre, Mittelstraße und Robert-Koch-Straße erst im Herbst durchgeführt.

DIFFERENZIIERTE JAHRESERGEBNISSE

Ergebnis 11110 zentrale Betriebsamtsaufgaben						2013
Werte in T€						
Position	Vorjahr			2013		
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Ist / FC	abs. Diff.
ordentliche Erträge	8,7	25,6	16,9	8,7	12,1	3,4
Personalaufwendungen	371,2	367,3	-3,9	390,3	385,4	-4,9
A. f. Sach- u. Dienstleistungen	171,9	97,5	-74,4	185,1	72,0	-113,1
bilanzielle Abschreibungen	104,3	111,7	7,4	64,6	64,6	
Transferaufwendungen	33,5		-33,5	33,5		-33,5
sonst. ordentl. Aufwendungen	9,1	4,6	-4,5	9,1	6,1	-3,0
- ordentliche Aufwendungen	690,0	581,1	-108,9	682,6	528,0	-154,6
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk.	-681,3	-555,5	125,8	-673,9	-515,9	158,0
+ Finanzergebnis						
= ordentliches Ergebnis	-681,3	-555,5	125,8	-673,9	-515,9	158,0
+ a.o. Ergebnis		-33,4	-33,4		-2,2	-2,2
= Ergebnis vor ILV	-681,3	-588,9	92,4	-673,9	-518,2	155,7
+ Erträge aus ILV						
- Aufwendungen aus ILV						
= Ergebnis	-681,3	-588,9	92,4	-673,9	-518,2	155,7
Aufwandsdeckungsgrad [%]	1,26	4,40	3,14	1,27	2,29	1,01

KOMMENTAR

Der Ansatz des Kontos 11110.52210 in Höhe von 106 T€ darf nicht mehr bebucht werden, da die Rechnungen für Regenwasserkanäle nur noch über das Konto 53830.52210 abgerechnet werden dürfen. Ab dem Haushalt 2014 werden die Mittel vom Konto 11110.52210 komplett zum Konto 53830.52210 verschoben (Teilplan des Amtes 60). Daher fällt die Prognose für die Aufwendungen aus Sach- und Dienstleistungen hier entsprechend niedriger und im Teilplan des Amtes 60 höher aus.

Ergebnis 53700 Abfallwirtschaft**2013**

Werte in T€

Position	Vorjahr			2013		
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Ist / FC	abs. Diff.
ordentliche Erträge	7.287,2	7.678,9	391,7	7.602,3	6.721,3	-881,0
Personalaufwendungen	667,0	670,8	3,8	670,7	812,1	141,4
A. f. Sach- u. Dienstleistungen	1.140,4	1.195,9	55,5	991,3	1.018,1	26,8
bilanzielle Abschreibungen	218,3	218,2	-0,1	170,9	176,5	5,6
Transferaufwendungen						
sonst. ordentl. Aufwendungen	3.294,1	3.173,4	-120,7	3.103,7	3.176,6	72,9
- ordentliche Aufwendungen	5.319,8	5.258,2	-61,6	4.936,6	5.183,2	246,6
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk.	1.967,4	2.420,7	453,3	2.665,7	1.538,1	-1.127,6
+ Finanzergebnis						
= ordentliches Ergebnis	1.967,4	2.420,7	453,3	2.665,7	1.538,1	-1.127,6
+ a.o. Ergebnis	291,8	296,6	4,8		-12,1	-12,1
= Ergebnis vor ILV	2.259,2	2.717,3	458,1	2.665,7	1.526,1	-1.139,6
+ Erträge aus ILV						
- Aufwendungen aus ILV	2.005,2	2.005,2		2.029,9	2.029,9	
= Ergebnis	254,0	712,1	458,1	635,8	-503,8	-1.139,6
Aufwandsdeckungsgrad [%]	136,98	146,04	9,05	154,00	129,67	-24,32

KOMMENTAR

Bei den ordentlichen Erträgen sind im Produkt Abfallwirtschaft bisher nur die anteiligen, monatlichen Buchungen für die Abrechnung von Sonder- und Bedarfsleerungen bzw. Gewerbeabfallabrechnungen bis zum Ende des 1. Halbjahres enthalten. Bis zum Jahresende werden hier noch wesentliche Erträge abgerechnet.

Die Aufwendungen für die Mitarbeiter des Gebrauchtwarenhauses wurden vom Produkt Bauhof dem Produkt Abfallwirtschaft zugeordnet. Daher erscheint hier ein höheres Ist/Forecast als in der Planung.

Ergebnis 53810 Abwasserbeseitigung						2013
Werte in T€						
Position	Vorjahr			2013		
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Ist / FC	abs. Diff.
ordentliche Erträge	7.660,6	7.284,4	-376,2	7.660,6	7.013,0	-647,6
Personalaufwendungen	355,5	358,1	2,6	357,2	335,7	-21,5
A. f. Sach- u. Dienstleistungen	348,0	331,1	-16,9	357,0	344,1	-12,9
bilanzielle Abschreibungen	728,2	728,2	0,0	725,9	726,3	0,4
Transferaufwendungen						
sonst. ordentl. Aufwendungen	5.888,1	5.385,9	-502,2	5.888,1	5.533,9	-354,2
- ordentliche Aufwendungen	7.319,8	6.803,3	-516,5	7.328,2	6.939,9	-388,3
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk.	340,8	481,1	140,3	332,4	73,0	-259,4
+ Finanzergebnis						
= ordentliches Ergebnis	340,8	481,1	140,3	332,4	73,0	-259,4
+ a.o. Ergebnis	843,0	763,8	-79,2		581,0	581,0
= Ergebnis vor ILV	1.183,8	1.244,9	61,1	332,4	654,0	321,6
+ Erträge aus ILV						
- Aufwendungen aus ILV	404,4	404,4		409,4	409,4	
= Ergebnis	779,4	840,5	61,1	-77,0	244,6	321,6
Aufwandsdeckungsgrad [%]	104,66	107,07	2,42	104,54	101,05	-3,48

KOMMENTAR

Die Ansätze des Einzahlungskontos für die Kanalausbaubeiträge und Kostenerstattung Anschlussleitungen werden bis zum Jahresende voraussichtlich erreicht werden, derzeit liegen die Einzahlungen noch unter dem Halbjahresstand.

Die Abrechnung mit den Stadtwerken für die Abwassergebühren 2013 erfolgt erst ca. April/Mai 2014 und muss daher –wie auch die Abrechnung 2012 in 2013- als periodenfremder Ertrag gebucht werden. Diese Beträge erscheinen daher nicht bei den ordentlichen Erträgen.

Die sonstigen, ordentlichen Aufwendungen sind in den wesentlichen Positionen bereits als Jahresbuchung (z.B.: Abrechnung mit den Abwasser-Abnehmern) erfasst. Hier sind die tatsächlichen Vorauszahlungen teilweise niedriger ausgefallen, als für 2013 geplant.

Ergebnis 54500 KR Straßenreinigung**2013**

Werte in T€

Position	Vorjahr			2013		
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Ist / FC	abs. Diff.
ordentliche Erträge	8,0	25,2	17,2	7,0	3,6	-3,4
Personalaufwendungen	70,4	69,2	-1,2	70,6	69,4	-1,2
A. f. Sach- u. Dienstleistungen	277,3	212,9	-64,4	231,6	392,4	160,8
bilanzielle Abschreibungen	144,1	144,1		125,2	125,2	
Transferaufwendungen						
sonst. ordentl. Aufwendungen	7,0	22,3	15,3	56,2	28,1	-28,1
- ordentliche Aufwendungen	498,8	448,5	-50,3	483,6	615,1	131,5
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk.	-490,8	-423,4	67,4	-476,6	-611,4	-134,8
+ Finanzergebnis						
= ordentliches Ergebnis	-490,8	-423,4	67,4	-476,6	-611,4	-134,8
+ a.o. Ergebnis		-0,8	-0,8			
= Ergebnis vor ILV	-490,8	-424,1	66,7	-476,6	-611,4	-134,8
+ Erträge aus ILV						
- Aufwendungen aus ILV	918,9	918,9		929,3	929,3	
= Ergebnis	-1.409,7	-1.343,0	66,7	-1.405,9	-1.540,7	-134,8
Aufwandsdeckungsgrad [%]	1,60	5,61	4,01	1,45	0,59	-0,86

KOMMENTAR

Die ordentlichen Erträge entsprechen dem Stand zum 1. Halbjahr; im 2. Halbjahr werden noch Buchungen für die Reinigung nach dem Spektakulum erfolgen.

Bei den Sach- und Dienstleistungen mussten wegen des langen Winters im 1. Halbjahr deutliche höhere Beträge für den Einkauf von Streusalz aufgewendet werden. Dies gilt ebenso für die Winterdienst-Einsätze des beauftragten Unternehmens im Stadtteil Glashütte. Zudem wurden in diesem Winter erstmals auch die Radwege geräumt und gestreut, so dass die Aufwendungen für Streusalz hierdurch weiter gestiegen sind.

Ergebnis 55300 Friedhofs- u. Bestattungswesen						2013
Werte in T€						
Position	Vorjahr			2013		
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Ist / FC	abs. Diff.
ordentliche Erträge	855,0	292,2	-562,8	854,9	223,4	-631,5
Personalaufwendungen	664,0	661,2	-2,8	667,9	640,9	-27,0
A. f. Sach- u. Dienstleistungen	183,0	193,6	10,6	175,0	173,3	-1,7
bilanzielle Abschreibungen	92,9	93,9	1,0	79,7	79,9	0,2
Transferaufwendungen						
sonst. ordentl. Aufwendungen	40,0	38,3	-1,7	40,0	25,2	-14,8
- ordentliche Aufwendungen	979,9	986,9	7,0	962,6	919,3	-43,3
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk.	-124,9	-694,7	-569,8	-107,7	-695,9	-588,2
+ Finanzergebnis						
= ordentliches Ergebnis	-124,9	-694,7	-569,8	-107,7	-695,9	-588,2
+ a.o. Ergebnis		-1,8	-1,8		16,7	16,7
= Ergebnis vor ILV	-124,9	-696,5	-571,6	-107,7	-679,2	-571,5
+ Erträge aus ILV						
- Aufwendungen aus ILV	65,3	65,3		66,0	66,0	
= Ergebnis	-190,2	-761,8	-571,6	-173,7	-745,2	-571,5
Aufwandsdeckungsgrad [%]	87,25	29,61	-57,65	88,81	24,30	-64,51

KOMMENTAR

Die Erträge für die Grabnutzung enthalten –wie in 2012- nur noch die Anteile des laufenden Jahres; Anteile für Folgejahre werden gleich dem Sonderposten zugeordnet. Dies gilt ebenso für die Dauergrabpflege. Die Summe der Sonderposten erscheinen nicht in der Darstellung des Produktes. Stand Sonderposten Grabnutzung: ca. 262.200 € Stand Sonderposten Dauergrabpflege: 18.000 €

Die ordentlichen Aufwendungen entsprechend nach derzeitigem Stand dem Plan 2013.

Ergebnis 57320 Bauhof				2013		
Werte in T€						
Position	Vorjahr			2013		
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Ist / FC	abs. Diff.
ordentliche Erträge	319,4	232,4	-87,0	100,6	103,4	2,8
Personalaufwendungen	6.317,1	6.362,5	45,4	6.568,3	6.346,6	-221,7
A. f. Sach- u. Dienstleistungen	3.337,9	3.700,6	362,7	3.550,8	3.046,4	-504,4
bilanzielle Abschreibungen	458,7	460,4	1,7	454,7	454,7	
Transferaufwendungen						
sonst. ordentl. Aufwendungen	37,9	45,0	7,1	29,8	36,1	6,3
- ordentliche Aufwendungen	10.151,6	10.568,5	416,9	10.603,6	9.883,7	-719,9
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk.	-9.832,2	-10.336,1	-503,9	-10.503,0	-9.780,4	722,6
+ Finanzergebnis						
= ordentliches Ergebnis	-9.832,2	-10.336,1	-503,9	-10.503,0	-9.780,4	722,6
+ a.o. Ergebnis		-1,1	-1,1		1,1	1,1
= Ergebnis vor ILV	-9.832,2	-10.337,2	-505,0	-10.503,0	-9.779,3	723,7
+ Erträge aus ILV	6.917,4	6.917,4		6.994,9	6.994,9	
- Aufwendungen aus ILV	22,6	22,6		22,9	22,9	
= Ergebnis	-2.937,4	-3.442,4	-505,0	-3.531,0	-2.807,3	723,7
Aufwandsdeckungsgrad [%]	3,15	2,20	-0,95	0,95	1,05	0,10

KOMMENTAR

Die Aufwendungen für die Mitarbeiter des Gebrauchtwarenhauses Hempels wurden dem Produkt Abfallwirtschaft zugeordnet, so dass die voraussichtlichen Personalaufwendungen hier niedriger ausfallen, als im Plan.

Das Konto Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) entspricht dem Stand des 1. Halbjahres; hier werden bis zum Jahresende aber noch ca. 900.000 € für Arbeiten der Straßen-, Spielplatz und Grünanlagenunterhaltung gebucht.

Schlagzeilen

Ereignisse, die für die Haushaltsentwicklung eine wesentliche Rolle spielen oder für die Produktentwicklung von besonderer Bedeutung sind

SIV

Soll-Ist-Vergleich zwischen geplanten Werten (Soll) und den tatsächlich erreichten, bzw. im Forecast prognostizierten Werten (Ist). Auf dem Vergleich der Werte basieren Abweichungsanalysen.

Plan

Aktuelle Werte aus dem Haushaltsplan (auf dem jeweiligen Nachtragsniveau)

Ist

Werte, die tatsächlich bis zum Stichtag des Berichts gebucht worden sind

Forecast

Ziel: realistische Prognose der Werte zum Jahresende. Vorschau auf das Jahresende unter Einbezug der schon gebuchten Istwerte. Für die restlichen Monate wird davon ausgegangen, dass die monatlichen Planwerte erreicht werden, es sei denn, es ist bereits eine andere Entwicklung bekannt. Dann wird sie anstelle der Planwerte für die Zukunft berücksichtigt.

Zuwendungsertragsquote

Anteil der Erträge aus Zuwendungen für laufende Zwecke an den gesamten ordentlichen Erträgen (ohne außerordentliche und Finanzerträge)

Aufwandsdeckungsgrad

Verhältnis von ordentlichen Erträgen zu ordentlichen Aufwendungen. Durch die Kennzahl wird angegeben, in welchem Maße die Erträge aus dem ordentlichen Geschäft die dort entstandenen Aufwände decken können. Fachbereiche, deren Aufwandsdeckungsgrad unter 100% liegt, benötigen allgemeine Deckungsmittel aus Steuern zur Finanzierung des Restdefizits.

Personalintensität

Anteil des Personalaufwands am ordentlichen Aufwand. Je höher der Wert ist, desto personalintensiver ist die Arbeit im jeweiligen Fachbereich.

VZÄ

Vollzeitstellenäquivalente; Beispiel: eine volle Stelle entspricht 1 VZÄ, eine halbe Stelle 0,5 VZÄ

Mittlerer monatlicher Personalaufwand / VZÄ

Gesamter Personalaufwand des Jahres geteilt durch die durchschnittlich besetzte Stellenanzahl des Jahres. Die Kennzahl erlaubt keine Rückschlüsse auf Gehälter, da sie den gesamten Personalaufwand des Arbeitgebers berücksichtigt, inklusive Arbeitgeberanteilen zu Sozialabgaben, Rückstellungen etc.

Ertrag

Wertanstieg der Verwaltung (erhöht das Eigenkapital):

Steuern u. ähnliche Abgaben

Steuerarten, Familienleistungsausgleich

Zuwendungen u. allgemeine Umlagen

Schlüsselzuweisungen, Fehlbetragszuweisungen, Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke, Erträge aus Auflösung v. Sonderposten für Zuweisungen u. Zuschüsse, aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen im Sozialbereich

sonstige Transfererträge

z.B. Leistungen v. Sozialleistungsträgern u. Pflegeversicherungsträgern, privaten Personen als Aufwendungsersatz oder Kostenbeitrag

öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Gebühren, Erträge aus Auflösung v. Sonderposten für Beiträge und Gebührenaussgleich

privatrechtliche Leistungsentgelte

z.B. Mieten, Pachten, Verkauf von Vorräten wie Drucksachen etc., Ersatz für Schadensfälle

Kostenerstattungen u. Kostenumlagen

Kostenerstattungen und Umlagen wie Schulkostenbeiträge, Verwaltungskostenerstattung von Eigenbetrieben

sonstige ordentliche Erträge

z.B. Konzessionsabgaben, Erträge aus Verkauf von Vermögensgegenständen, Bußgelder, Säumniszuschläge, Verzinsung von Steuernachforderungen, Erträge aus Auflösung v. sonstigen Sonderposten, z.B. Dauergrabpflege, Erträge aus Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen, Erträge aus Zuschreibungen

Aufwand

Werteverbrauch durch die Verwaltung (verringert das Eigenkapital):

Personalaufwendungen

Direkte Bezüge der Beschäftigten, Beiträge zu Versorgungskassen u. der gesetzlichen Sozialversicherung, Beihilfen, Zuführungen zu Pensions-, Altersteilzeit- u. Beihilferückstellungen

Versorgungsaufwendungen

Wie Personalaufwendungen, aber für ehemalige Beschäftigte

Aufwendungen f. Sach- und Dienstleistungen

Unterhaltung von beweglichem und unbeweglichem Vermögen, Mieten u. Pachten, Bewirtschaftungsaufwand, Fahrzeughaltung, Materialbeschaffung, Aufwand für Inanspruchnahme von Dienstleistungen

bilanzielle Abschreibungen

Abschreibungen auf Sach-, Finanzanlagen und Umlaufvermögen

Transferaufwendungen

Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke, soziale Leistungen an natürliche Personen, Gewerbesteuer- und allgemeine Umlagen

sonstige ordentliche Aufwendungen

Personalnebenkosten, z.B. Trennungsgeld, pauschalierter Auslagenersatz, Umzugskosten
Aufwendungen f. ehrenamtliche Tätigkeit, z.B. Sitzungsgelder, Wahlhelferentschädigung
Geschäftsaufwand, Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Erstattungen f. Aufwendungen Dritter,
Bußgelder, Zuführungen zu Rückstellungen

ILV

Interne Leistungsverrechnung zwischen einzelnen Produkten (z.Zt. nur Reinigungsdienst und Bauhof). Dies sind Leistungen, die nur für den internen Verbrauch in der Verwaltung erzeugt werden.

Cash-Flow

Saldo aus Ein- und Auszahlungen (Veränderung des Zahlungsmittelbestandes)

Einzahlungen

Zufluss an Zahlungsmitteln (Bargeld, Schecks, auf Bankkonten)

Auszahlungen

Abfluss an Zahlungsmitteln (Bargeld, Schecks, von Bankkonten)

Weitere sehr differenzierte Erläuterungen unter:

www.steuerzahler-niedersachsen-bremen.de/Kommunal-Lexikon/452b177/index.html

www.haushaltssteuerung.de/lexikon-e.html